

# KLUB DER BEZIRKS RÄTE

## NEUORDNUNG

## der BEZIRKSKOMPETENZEN und der FINANZIERUNG

Der unterfertigende Bezirksrat der ÖVP-Landstraße

**Dr. Markus BENESCH**

stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 17. Dezember 2015 folgenden

### ANTRAG

Die amtsführende Stadträtin für Finanzen, Wirtschaft und Internationales, Mag. Renate Brauner, wird ersucht gemeinsam mit den zuständigen Gremien der Bezirke einen Vorschlag für eine Neuordnung der Bezirkskompetenzen und der damit verbundenen Finanzierung zu erarbeiten.

Der Vorschlag soll sich unter anderem mit folgenden Fragen befassen:

- Grundsätzliche Kompetenzregelung zwischen den Bezirken und der Stadt Wien
- Fragen der Finanzierung der Bezirke aus dem Zentralbudget der Stadt Wien
- Frage der Übertragung zusätzlicher Kompetenzen (inkl. der damit verbundenen Budgetmittel) an die Bezirke. (z.B. Förderung von Wirtschaftsbetrieben, Sportförderung)
- Mögliche Umstellung der Bilanzierung der Stadt und der Bezirke von Kameralistik auf Doppik
- Auswirkungen städtischer Erhöhungen bei Gebühren auf die Erfüllung von Bezirksaufgaben (damit verbunden mögliche Alternativen zur jetzigen Situation)
- Möglichkeiten der Drittfinanzierung von Bezirken (z.B. zur Ermöglichung von Kooperationen mit Unternehmen oder anderen Gebietskörperschaften)

# KLUB DER BEZIRKSRÄTE

Der Vorschlag soll bis zur zweiten Jahreshälfte 2016 erstellt werden. Darauf aufbauend sollen weitere Maßnahmen gesetzt werden.

## BEGRÜNDUNG

Die Grundlagen für die Finanzierung und Zuständigkeiten der Bezirke basieren auf Regelungen die bald 20 Jahre alt sind. Die tatsächlichen Anforderungen an kommunale Dienstleistungen – und damit verbunden Fragen der Finanzierung – haben sich seit damals grundlegend verändert.

Viele neue Aufgaben, die operativ von den Bezirken zu erledigen sind, werden aus dem Zentralbudget finanziert. Um bestimmten Herausforderungen zu begegnen und die Bezirksbudget nicht zu überlasten wurden Sonderkonstruktionen gewählt.

Auf Basis der Erfahrungswerte der Bezirke und der Stadt Wien bedarf es nun einer grundlegenden Auseinandersetzung hinsichtlich der Zuordnung von Zuständigkeiten und der damit verbundenen Finanzmittel. Gemeinsam soll eine inhaltliche Grundlage erarbeitet werden um weitere Schritte zu setzen.